

*Probleme lösen,
Leben gestalten*

Was bietet Ihnen die Angehörigengruppe?

- Sie gibt Ihnen die Möglichkeit zur **Aussprache mit anderen Gleichbetroffenen**
- Sie erfahren **Verständnis** für die Probleme eines pflegenden Angehörigen
- Die Gruppe hilft Ihnen dabei **Informationen und Wissen** über die Krankheit zu bekommen
- Sie erhalten **emotionale Entlastung und Unterstützung**
- In der Gruppe können Sie **neue Kontakte** knüpfen und Kraft und Freude für sich schöpfen

Fachberatung Gerontopsychiatrie und Fachstelle für pflegende Angehörige

Telefon 08 21.227 92-511 und -509
Telefax 08 21.227 92-505
Email angehoerigenberatung@awo-augsburg.de

Adresse AWO Seniorenzentrum Christian-Dierig-Haus
 Fachberatung Gerontopsychiatrie
 Kirchbergstraße 15
 86157 Augsburg

Internet www.awo-augsburg.de

Tram Linie 3, „Augsburger Straße“
Bus Linie 35, „Christian-Dierig-Haus“

Fachberatung Gerontopsychiatrie

Fachstelle für pflegende Angehörige
 Alzheimer-Angehörigengruppe

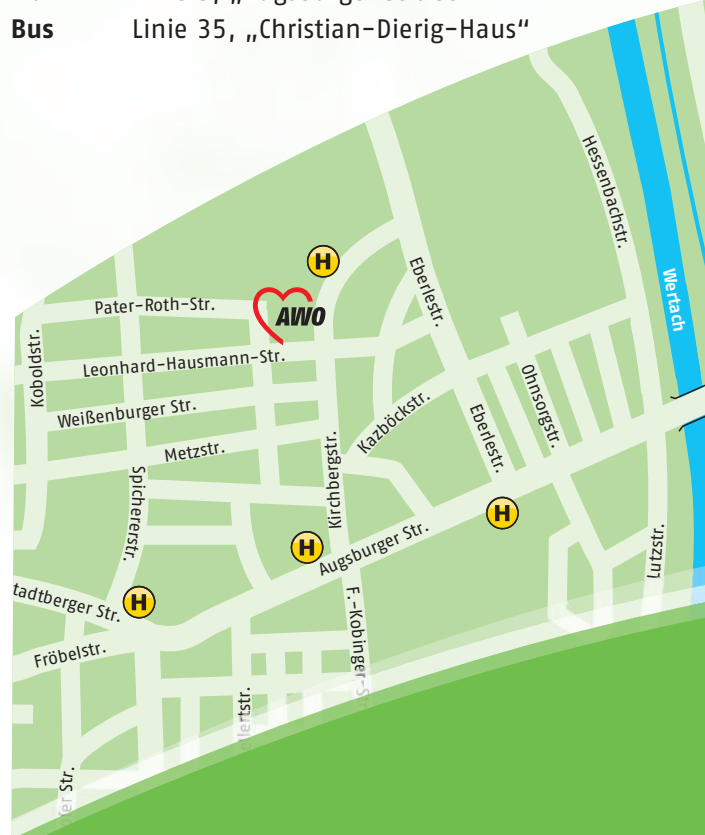
Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege:

Bayerisches Staatsministerium für
 Gesundheit und Pflege



Die Angehörigengruppe trifft sich einmal im Monat. Während der Treffen ist eine Betreuungsmöglichkeit für Ihren Angehörigen gegeben.

Falls Sie etwas mehr über die Gruppe erfahren wollen, sprechen Sie uns bitte an. Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.



Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege:

Bayerisches Staatsministerium für
 Gesundheit und Pflege



Fachberatung Gerontopsychiatrie

Viele ältere Menschen leiden im Alter unter psychischen Problemen. Sie haben keinen rechten Überblick mehr über ihr Leben, werden vergesslich, verwirrt oder „wunderlich“ und können ihren Haushalt nicht mehr in Ordnung halten. Ihnen selbst ist dies nur wenig bewusst, weshalb sie auch nicht um Hilfe nachfragen.

Um diese Menschen zu erreichen und für Angehörige und Nachbarn einen Ansprechpartner zu haben, bietet die Fachberatung Gerontopsychiatrie hierzu Hilfestellungen an. Wir sind Ansprechpartner für die **Sozialregion Nord-West: Pfersee, Kriegshaber, Bärenkeller und Oberhausen**.

Die Fachberatung Gerontopsychiatrie finden Sie im AWO Seniorenzentrum „Christian-Dierig-Haus“ in Pfersee.

Das Wichtigste auf einen Blick

Die Fachberatung Gerontopsychiatrie arbeitet mit den verschiedenen Diensten und Institutionen im Stadtteil und im Stadtgebiet zusammen. Alle Anliegen werden absolut vertraulich behandelt.

Die Beratung ist kostenlos. Wir führen Hausbesuche durch – Sie können die Fachberatung Gerontopsychiatrie aber auch im Seniorenzentrum Christian-Dierig-Haus aufsuchen.

Fragen rund um das Alter?

Augsburger
Senioren-Telefon



0821 650 80 777



Was leistet die Fachberatung Gerontopsychiatrie?

- Wir sind **Ansprechpartner** für das soziale Umfeld, Angehörige, Nachbarn und unterstützen pflegende Angehörige.
- Wir bemühen uns intensiv darum, einen **Zugang zu den Senioren** zu finden und Vertrauen aufzubauen.
- Wir klären die **häusliche Situation und Versorgung** ab.
- Wir leiten die **ärztliche Versorgung und Behandlung** in die Wege.
- Wir führen an eine Pflege und Versorgung durch **ambulante Dienste** heran.
- Wir kümmern uns um angemessene und sichere **Wohn- und Lebensverhältnisse** (z.B. Beseitigen von Gefahrenquellen, Reinigen der Wohnung).
- Wir leisten **Krisenintervention**.
- Wir vermeiden bzw. verkürzen **Krankenhausaufenthalte** und kümmern uns um die weitere Behandlung und Versorgung.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Angehörige von Menschen mit Demenz haben eine schwere Aufgabe zu bewältigen. Die Belastungen werden manchmal so groß, dass die Pflegenden selbst körperlich oder psychisch zu erkranken drohen. Die Fachstelle für pflegende Angehörige berät und unterstützt in allen Angelegenheiten.

Wir informieren rund um gerontopsychiatrische Themen und beantworten Ihre Fragen zu den verschiedenen Krankheitsbildern sowie Krankheitsverläufen.

Alzheimer-Angehörigengruppe-Augsburg

Die Pflege und Betreuung eines demenzkranken Angehörigen ist in hohem Maß kräftezehrend, körperlich, geistig und seelisch belastend.

Gerade als Pflegender fühlt man sich in dieser schwierigen Situation häufig allein und unverstanden.

Deshalb treffen sich einmal monatlich Angehörige von demenzerkrankten Patienten (Typ Alzheimer und andere) um sich mit anderen Gleichbetroffenen auszutauschen, Informationen und Wissen über die Krankheit zu bekommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Rufen Sie uns an,
wenn Sie uns brauchen!